

# **Botschafterin für die Pferdewelt – Die 1. Österreichische Rosswallfahrt**

**Die anspruchsvolle stets gebirgige Gesamtstrecke der 1. Österreichische Rosswallfahrt von Mariazell - Nivalpl - Turnau - Thörl - Oberort (Tragöß) - Maria Freienstein - St. Stefan ob Leoben - Maria Schnee auf der Gleinalm - Maria Lankowitz bis Piber hat den Reiter:innen hoch zu Ross vom 18. bis 26. Juni 2022 die malerische Kultur- und Naturlandschaft der Steiermark erschlossen. An den Tagesetappen in Mariazell am 18. Juni und in Maria Lankowitz / Piber am 25. Juni war es möglich, dass eine größere Gruppe von Reiter:innen hoch zu Ross sowie Fahrer:innen mit Gespannen teilnehmen konnte.**

Pferdefreunde hoch zu Ross oder mit dem Gespann aber auch Besucher:innen bzw. Pilger:innen ohne Pferd, die das Genießen der Natur mit G l a u b e n , Kultur, Traditionspflege und Geselligkeit verbinden wollten, konnten hier aus dem Vollen schöpfen. Die Österreichische Rosswallfahrt ist in dieser Form einzigartig im deutschsprachigen Raum und will unter anderem auch das Miteinander der verschiedenen Interessensgemeinschaften des Reitens und Fahrens, der Gemeinden und Regionen, der Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, der Jagd, des Tourismus, vielfältiger Kultureinrichtungen, der Partner in der Natur und anderer Interessensvertretungen zum Ausdruck bringen. Mit der Österreichischen Rosswallfahrt soll ein Beitrag für die Pferdefreunde und seine Partner geleistet werden sowie für die Pferdezucht und die Reit- und Fahrkultur. Zudem soll einer breiten Öffentlichkeit der Impuls zum Pilgern mit dem Pferd gegeben werden und der Stellenwert des Pferdes für und in der Gesellschaft betont werden.

Mariazell als größter Wallfahrtsort Österreichs und das Jubiläum 100 Jahre Bundesgestüt Piber im Jahr 2020 waren die Entscheidungsgründe gewesen, um die 1. Österreichische Rosswallfahrt in der Steiermark im Jahr 2020 auszutragen. Der Zuschlag für die Austragung der Österreichischen Rosswallfahrt erfolgte durch das Referat Kultur und Pferd des Österreichischen Pferdesportverbandes OEPS, das auch österreichweit die Kultur- und Programmgestaltung beratend koordiniert. Wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Aufschiebung von 2020 auf 2021 und von 2021 auf 2022.

Der Steirische Pferdesportverband STPS dankt als Veranstalter, dass das Land Steiermark und die Gemeinden entlang der Gesamtroute der 1. Österreichischen Rosswallfahrt sowie das Lipizzanergestüt Piber, verschiedene Institutionen und Sponsoren, die mit Engagement und Begeisterung als Kooperationspartner dabei waren. Die Unterstützung aus der Pferdewelt wie beispielsweise aus Zucht, Sport, Therapie und vielfältiger Reit- und Fahrweisen sei durch den STPS lobend anerkannt. Den Medien – ORF, Print, Online – sei für die bisher wohlwollende Berichterstattung gedankt.

Auftakt in Mariazell am 18. Juni – Premiere für Mariazell: Die Reiter:innen hoch zu Ross umritten gemäß eines alten und kaum mehr bekannten Brauchtums aus der Pferdewelt dreimal die Basilika. Der Abt von Einsiedeln in der Schweiz entsandte einen Gesandten zum Auftakt – zwar ohne Pferd – nach Mariazell . Das Kloster Einsiedeln mit seinen Einsiedler Pferden ist das älteste Gestüt Europas. Das Gestüt Einsiedeln hat damit erstmals in seiner Geschichte offiziell einen Repräsentanten zu einer Pferdeveranstaltung nach Österreich entsendet.

Der Österreichische Wallfahrtsbischof Alois Schwarz, ein Kenner der christlichen Rosstraditionspflege, zelebrierte die feierliche Ross-Segnung auf dem Lambrechtsplatz nächst der Basilika und am Abend das Pontifikalamt in der Basilika.

Abschluß in Maria Lankowitz am 25. Juni: Nach der Ross-Segnung durch den Grazer Bischof Wilhelm Krautwaschl nächst der Wallfahrtskirche fand der Abschlußfestakt mit dem steirischen Landesrat Johann Seitinger vor dem Schloß statt. Landesrat Seitinger war es, der sich seitens des Landes Steiermark vor Jahren für die Austragung der 1. Österreichischen Rosswallfahrt einsetzte.

Botschafterin für die Pferdewelt ...

Einer der schönsten Erfolge ist es Freude zu bereiten – Bei allen Stationen ist den Rosswallfahrer:innen die Freude über ihr Kommen vom Kleinkind bis zu den älteren Menschen entgegengebracht worden. Das Organisationsteam des STPS überreichte allen Gastgeber:innen und Gästen zur Erinnerung kostenlos ein Abzeichen. Mit der 1. Österreichischen Rosswallfahrt ist es gelungen neue Pferdefreunde gewonnen zu haben und einen breitaufgestellten Beitrag für die Gesellschaft geleistet zu haben.

*Presseinformation: Steirischer Pferdesportverband STPS, 30.06.2022*